

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur: Fred Vavrousek, Verlags- und Herstellungsort: Wien,
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. Auf Recyclingpapier gedruckt!

Montag, 23. November 1987

Blatt 2525

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Neuer Luftbericht liegt vor (2526/FS: 20.11.)
- „Nachzüglertermine“ für Polioimpfung (2527/FS: 21.11.)
- Lesofantenfest im Haus des Buches (2528/FS: 22.11.)
- Wiener Jazzerfolg am Polarkreis (2529)
- Landesarchiv-Ausstellungen im Rathaus (2529)
- 600 Meter Radweg in der Oberen Augartenstraße fertig (2530)
- Smejkal: Nicht alle Videos für Kinder geeignet (2532)
- Wiener ÖVP für mehr Kontrollrechte und für Objektivierung (2533)
- Tödlicher Arbeitsunfall (nur FS: 21.11.)
- Brandstiftung in einer Diskothek (nur FS: 22.11.)
- Schüsse auf eine Straßenbahn (nur FS: 22.11.)
- Zimmerbrand (nur FS: 22.11.)
- Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters (nur FS)

Kultur:

- Förderungspreise der Stadt Wien 1987 (2531)
- Gedenktafel für Erwin Schrödinger (2531)
- 50.000 Besucher bei „A Chorus Line“ (2531)

Neuer Luftbericht liegt vor

Bereits am 20. November 1987
über Fernschreiber ausgesendet!

Wien, 20.11. (RK-KOMMUNAL) Der neue Luftbericht 1987 wurde am Freitag von Umweltstadtrat Helmut BRAUN im Gemeinderatsausschuß für Umwelt und Bürgerdienst vorgelegt. Grundsätzlich wurde aufgrund von Untersuchungen eine Verbesserung der Luftsituation in Wien festgestellt. Folgende Tendenzen sind zu erkennen: Der Jahresmittelwert aller SO₂-Halbstundenmittelwerte betrug im Jahr 1986 39 Mikrogramm SO₂/m³, was eine Absenkung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Eine weitere Senkung wird durch eine Verminderung des Hausbrandes zu erreichen sein.

Die Überschreitungshäufigkeiten der Akademiekriterien sind gegenüber den vergangenen Jahren weiter zurückgegangen. Der Anstieg an der Meßstelle Gaudenzdorf ist auf hohe Staubbelastung wegen des U-Bahn-Baues zurückzuführen.

Weiters werden unter anderem im Luftbericht die Maßnahmen zur Luftverbesserung bei den Stadtwerken, den Heizbetrieben und den Abfallverbrennungsanlagen angeführt.

Der vorliegende Bericht erstreckt sich über einen Zeitraum, der vom Kalenderjahr abweicht. Das Meßjahr wird nämlich in ein Sommerhalbjahr von April bis September und in ein Winterhalbjahr von Oktober bis März eingeteilt. Lediglich die Jahresmittelwerte beziehen sich auf das Kalenderjahr, um sie mit denen anderer Länder vergleichen zu können.

Der neue Luftbericht wird im nächsten Gemeinderat diskutiert werden.
(Schluß) du/gg

„Nachzüglertermine“ für Polioimpfung

Wien, 21.11. (RK-LOKAL) Aufgrund der alarmierenden Meldungen über die geringe Beteiligung an der diesjährigen Polioimpfkaktion hat Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER angeordnet, die zu Ende gehende Impfkaktion in der kommenden Woche fortzusetzen. So gibt es noch zwei „Nachzüglertermine“, und zwar: kommenden Dienstag, den 24. November und kommenden Freitag, den 27. November, von 9 bis 11 Uhr in sämtlichen Bezirksgesundheitsämtern. Der Gesundheitsstadtrat hofft, daß das Interesse dafür in den nächsten Tagen noch steigen wird und appelliert an die Wienerinnen und Wiener, die Chance dieser kostenlosen Impfung zu nützen. (Schluß) zi/gal

Bereits am 21. November 1987
über Fernschreiber ausgesendet!

Lesofanten-Fest im Haus des Buches

Kinder-Lesefest vom 23. bis 27. November

Wien, 22.11. (RK-LOKAL) Das 2. Lesofanten-Fest der Wiener städtischen Büchereien findet vom 23. bis 27. November im Haus des Buches, 8, Skodagasse 20, statt. Ziel dieser Veranstaltung, die Familienstadtrat Ingrid SMEJKAL Montag eröffnet, ist es, Kinder mit den städtischen Büchereien und deren Angebot vertraut zu machen und noch mehr Lesenachwuchs zu gewinnen. Ganz auf die kleinsten Leser ist auch das Rahmenprogramm dieses Lesofanten-Festes ausgerichtet. Schmöcker-Ecken, Zeichen- und Schminkaktionen, Kindertheater mit Erich SCHLEYER und Filme runden das Leseprogramm ab.

Am Mittwoch, dem 25. November, findet im Rahmen des Lesofanten-Festes um 15.30 Uhr die Verleihung der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien an Käthe RECHEIS, Christine NÖSTLINGER, Wolf HARRANTH, Angelika KAUFMANN und Winfried OPGENOORTH statt.
(Schluß) jel/rr

Bereits am 22. November 1987
über Fernschreiber ausgesendet!

Wiener Jazzerfolg am Polarkreis

Gastspiel der Jazzklasse des Wiener Konservatoriums

Wien, 23.11. (RK-LOKAL) Großen Erfolg verbuchte die Bigband der Jazzabteilung des Wiener Konservatoriums, die vor kurzem in Böö in Norwegen gastierte. Die „Wiener Jazzwoche“ unter der Leitung von Prof. Rudolf HANSEN präsentierte das Können junger Wiener Jazzmusiker bei einer Swingdance-Party, einem Konzert und einer Jam-Session. (Schluß) jel/rr

Landesarchiv-Ausstellungen im Rathaus

Wien, 23.11. (RK-LOKAL) Das Wiener Stadt- und Landesarchiv zeigt im Rathaus zwei kleine, interessante Ausstellungen sowie die neueste Lieferung seiner Atlantenprojekte:

- „Italiener in Wien“ dokumentiert die Tätigkeit bekannter Persönlichkeiten von Aeneas Silvius Piccolomini über den Erbauer des Schweizer Tores, Ferabosco, den Praterhüttenbesitzer Calafati bis zum großen Dirigenten Arturo Toscanini. (Rathaus, Stiege 6, 1. Stock; bis Ende Dezember.)
- „Industrie und Eisenbahn in Wien“ stellt die historischen Zusammenhänge zwischen der industriellen Entwicklung Wiens und dem Ausbau der Eisenbahnen von den Anfängen im Vormärz (1838) bis 1938 dar. (Rathaus, Schmidhalle, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr; bis Ende Dezember.)
- Der „Historische Atlas von Wien, 3. Lieferung 1987“, soeben im Verlag Jugend & Volk erschienen, wird im Arkadenhof des Rathauses präsentiert. (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr; bis Ende Dezember.)

Informationsbroschüren zu den drei Präsentationen werden in der Stadtinformation bzw. im Wiener Stadt- und Landesarchiv kostenlos abgegeben. (Schluß) am/rr

600 Meter Radweg in der Oberen Augartenstraße fertig

Verbindung zum Augarten-Radweg

Wien, 23.11. (RK-KOMMUNAL) Nach dem Abschluß der Straßenbauarbeiten in der Oberen Augartenstraße wurde nun auch der Radweg entlang des Augartens zwischen der Taborstraße und der Unteren Augartenstraße fertiggestellt. Der 600 Meter lange, in beiden Richtungen befahrbare Radweg wurde mit roten Betonsteinen gepflastert und ist durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt.

Der neue Radweg soll im nächsten Jahr in Richtung Gaußplatz verlängert und an den Augarten-Radweg angebunden werden. (Schluß) sc/gg

Förderungspreise der Stadt Wien 1987

Wien, 23.11. (RK-KULTUR) Die Stadt Wien hat 1987 insgesamt elf Förderungspreise zu je 40.000 Schilling an junge Künstler und Wissenschaftler vergeben. Weiters kamen zwölf Arbeitsstipendien in der Höhe von je 20.000 Schilling zur Vergabe.

Aufgrund der Empfehlungen einer Jury von magistratsunabhängigen Juroren wurden Förderungspreise an folgende Künstler und Wissenschaftler vergeben:

Literatur: Claudia ERDHEIM
Ferdinand SCHMATZ
Musik: Thomas Herwig SCHULER
Bildende Kunst: Ona B.
Rainer WÖLZL
Wissenschaft: Univ.-Doz. Dr. Herbert HRACHOVEC
Univ.-Prof. Dr. Karl UČAKAR
Univ.-Doz. Dr. Karl VOCELKA
Volksbildung: Mag. Dr. Sylvia M. PATSCH
Dr. Barbara RETT
Prof. Mag. Manfred TEINER

(Schluß) gab/gg

Gedenktafel für Erwin Schrödinger

Wien, 23.11. (RK-KULTUR) Mittwoch, den 25. November, wird um 18 Uhr von Bürgermeister Dr. Helmut ZILK am Hause 9, Pasteurgasse 4, eine Gedenktafel für Erwin SCHRÖDINGER enthüllt. Bei der Veranstaltung, zu der Bezirksvorsteher Wolfgang SCHMIED und der Museumsverein Alsergrund einladen, wird Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK die Gedenkrede halten.

Erwin Schrödinger wurde von 100 Jahren, 1887, in Wien geboren. Nach dem Studium in Wien war er in verschiedenen deutschen Städten und in Zürich tätig, kehrte dann nach Wien zurück und wurde 1933 für die Begründung der Wellenmechanik mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. 1938 emigrierte er nach Irland mit der Begründung, daß unter dem nationalsozialistischen Terror keine wissenschaftliche Arbeit möglich sei. Schrödinger war der einzige österreichische Nobelpreisträger, der nach dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeit hatte, nach Österreich zurückzukehren und hier seine Arbeit fortzusetzen. Er starb 1961. (Schluß) sti/rr

50.000 Besucher bei „A Chorus Line“

Wien, 23.11. (RK-KULTUR) Im Raimundtheater wurde am vergangenen Samstag der 50.000ste Besucher des Musicals „A Chorus Line“ gezählt. Die durchschnittliche Auslastung beträgt 98,32 Prozent. Bisher hat das Raimundtheater mit dem Musical 13,2 Millionen Schilling eingespielt. (Schluß) wh/rr

Smejkal: Nicht alle Videos für Kinder geeignet

Verantwortung liegt vor allem bei den Eltern

Wien, 23.11. (RK-KOMMUNAL) Auf die große Verantwortung, die Eltern im Hinblick auf den Videokonsum ihrer Kinder tragen, wies Familienstadtrat Ingrid SMEJKAL im Zusammenhang mit der Enquete „Video und Jugenschutz“ hin, die am Freitag im Kosmos-Kino stattfand. Smejkal appellierte an Eltern und Erwachsene: „Lassen Sie nicht zu, daß extrem brutale oder pornographische Videos, die nicht in der Öffentlichkeit aufgeführt werden dürfen, im Wohnzimmer von Kindern und Jugendlichen konsumiert werden“. Video-Kassetten, die für junge Menschen nicht geeignet sind, sollten auch im Elternhaus nicht frei zugänglich sein, unterstrich Smejkal die Verantwortung der Eltern. Der Bildschirm dürfe nicht als Beschäftigungstherapie mißverstanden werden. Die Inhalte der Videos sollten im Familienkreis besprochen und diskutiert werden.

In Zusammenhang mit dem ständig größer werdenden Angebot auf dem Video-Markt wandte sich Smejkal auch an den Handel und regte eine noch strengere Kontrolle beim Tausch und Kauf von für Kinder und Jugendliche nicht geeigneten Video-Kassetten an. (Schluß) jel/gg

Wiener ÖVP für mehr Kontrollrechte und für Objektivierung

Wien, 23.11. (RK-KOMMUNAL) Für eine Aufwertung der Opposition durch verstärkte Kontroll- und Minderheitenrechte sprach sich ÖVP-Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK am Montag in einem Pressegespräch aus. Der designierte Dritte Landtagspräsident, Univ.-Prof. Dr. Manfred WELAN, trat für eine „aktuelle Stunde“ über aktuelle Themen und Probleme, verbunden mit einer Diskussion und kurzen Wortmeldungen in Landtag und Gemeinderat ein. Die Durchsetzung von Kontrollamtsprüfungen sollte auf Antrag eines Viertels der Mitglieder des Kontrollausschusses möglich sein. Weiters urgierte Welan das Auskunftsrecht und Akteneinsicht für alle Mitglieder der beiden Wiener Volksvertretungen.

Der designierte Stadtrat, Ing. Günther ENGELMAYER, forderte eine Objektivierung der Postenvergabe. Dazu gehörten eine Transparenz der freiwerdenden Stellen ebenso wie eine Objektivierungskommission.

Busek gegen „Rechnungshoftürme“

Zur aktuellen Diskussion über die sogenannten „Rechnungshoftürme“ am Donaukanal stellte Busek fest, daß die Wiener ÖVP sich schon lange gegen diese Bauvorhaben ausgesprochen habe. Derzeit liege ein rechtsgültiger Vertrag noch aus der Sekanina-Zeit vor. Bei einem Ausstieg aus diesem Vertrag sei seines Wissens nach ein Pönale fällig, an dem sich ja auch, so Busek, die Stadt Wien beteiligen könnte. (Schluß) fk/gg